

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Professur für Völkerrecht und Europarecht mit öffentlichem Recht, Prof. Dr. Sven Simon, ist im Rahmen des SFB/Transregio 138 „Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versicherheitlichung in historischer Perspektive“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2025**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet des Völkerrechts. Im Rahmen des Teilprojekts „Die Kollektivierung internationaler Sicherheit durch völkerrechtliche Institutionalisierungsprozesse“ soll sich mit Argumentationstopoi zur Rechtfertigung unilateraler militärischer Gewalt auseinandergesetzt werden. Bei der Auswertung sicherheitspolitischer Fragen aus völkerrechtlicher Perspektive soll hier ein besonderer Schwerpunkt auf dem System kollektiver Sicherheit der Charta der Vereinten Nationen liegen. Sie nehmen an politischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene innerhalb und außerhalb des Sonderforschungsbereichs teil. Sie arbeiten zusammen mit weiteren Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern an Publikationen mit und publizieren innerhalb des Teams eigenständig.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Rechtswissenschaften (Erste Juristische Staatsprüfung) mit einer mindestens vollbefriedigenden Note sowie vertiefte Kenntnisse im Öffentlichen Recht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Britta Neumann unter [sekretariat.simon@uni-marburg.de](mailto:sekretariat.simon@uni-marburg.de) oder 0641 28 23127 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie zudem hier: <http://www.sfb138.de/>.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 04.03.2022 unter Angabe der Kennziffer fb01-0005-wmz-2022 an den Fachbereich Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg, Professur für Völkerrecht und Europarecht mit öffentlichem Recht, Prof. Dr. Sven Simon, Universitätsstraße 6, 35032 Marburg.**